

Typenkompass



Herbert H. Böhm

Großsegler

Faszination
unter Segeln



Herbert H. Böhm
Typenkompass
Großsegler
Faszination unter Segeln

**Typen
kompass**

Herbert H. Böhm

Großsegler

Faszination unter Segeln



Einbandgestaltung: Sven Rauert

Titelbild: Herbert H. Böhm

Bildnachweis: Manfred Schulz, Videosail: S. 61 unten.
Alle übrigen Fotos stammen von Herbert H. Böhm

*Das Buch ist all den Männern auf Windjammern gewidmet,
die ihre Pflicht taten und nicht darüber sprachen.*

Eine Haftung des Autors oder des Verlages und seiner Beauftragten
für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

ISBN 978-3-613-30700-1

Copyright © 2009 by Verlag pietsch, Postfach 103743, 70032 Stuttgart
Ein Unternehmen der Paul Pietsch Verlage GmbH & Co.

1. Auflage 2009

Sie finden uns im Internet unter
www.pietsch-verlag.de

Nachdruck, auch einzelner Teile, ist verboten. Das Urheberrecht und
sämtliche weiteren Rechte sind dem Verlag vorbehalten. Übersetzung,
Speicherung, Vervielfältigung und Verbreitung einschließlich Übernahme
auf elektronische Datenträger wie CD-ROM, Bildplatte usw. sowie Ein-
speicherung in elektronische Medien wie Bildschirmtext, Internet usw.
sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig
und strafbar.

Lektorat: Oliver Schwarz
Innengestaltung: Bernd Peter
Druck und Bindung: Kessler Druck und Medien, 86399 Bobingen
Printed in Germany

Inhalt

Renaissance der Segelschifffahrt	6	Gunilla	66
Großsegler-Porträts		Hansekogge	68
Activ	10	Hiorfen (Hirsch)	70
Alexander von Humboldt	12	ORP Iskra (II)	72
Amerigo Vespucci	14	Juan Sebastián de Elcano	74
Amphitrite	16	Kaiwo Maru (II)	76
Artemis	18	Kaliakra	78
Astrid	20	Khersonetz	80
Belem	22	Kruzenshtern	82
Capitan Miranda	24	La Recouvrance	84
Carola	26	Libertad	86
Christian Radich	28	Mare Frisium	88
Cuauhtémoc	30	Mercator	90
Danmark	32	Mir	92
Dar Młodzieży	34	Palinuro (V)	94
KRI Dewarutji	36	Pride of Baltimore	96
Druzhba	38	Roald Amundsen	98
Eagle	40	H.M.S. Rose	100
Eendracht (II)	42	Royal Clipper	102
Esmeralda	44	Royalist	104
Europa	46	N. E. Sagres	106
Eye of the Wind	48	Shabab Oman	108
Falken	50	Simon Bolivar	110
Fryderyk Chopin	52	Sørlandet	112
Georg Stage (II)	54	Stad Amsterdam	114
Gloria	56	Thor Heyerdahl	116
Gorch Fock (I)/Tovarishtsh	58	Vege sack BV 2	118
Gorch Fock (II)	60		
Greif	62	Anhang	
Großherzogin Elisabeth	64	Seemännische Fachbegriffe	120
		Hilfreiche Adressen	124



Activ Großbritannien 1951

Die *Mona* war der letzte große Neubau der berühmten Werft von Ring-Andersen, der noch ganz traditionell »in Eiche auf Eiche« gebaut wurde. Der Reeder R.P. Sørensen bestand auf klassischen Linien und vertraute zu Recht den bewährten Rissen der Ostsee-Schoner (Baltic Schooner), mit dem Löffelbug und dem ausgewogenen Verhältnis von Länge und Breite. Als letztes Schiff einer Serie von Frachtseglern erhielt sie 1951, der Entwicklung Rechnung tragend, kein Schonerrigg mehr, sondern gleich einen Dieselmotor. Das kleine Dreieckssegel am hinteren Mast des Eineinhalbmasters diente lediglich als Stützsegel, der Großmast trug einen Ladebaum.

Dank des mit Eisenblechen beschlagenen Rumpfes überstand der kleine Frachter die 20 Jahre im Grönlandhandel ohne große Beschädigungen. Der geringe Spantenabstand, die kräftige dänische Eiche sowie die Eisenplatten, die die Planken zusätzlich schützten, gaben dem Packeis keine Chance. Bis 1974 war die *Mona* für die Reederfamilie Sørensen unterwegs, zunächst unter dem Namen

Svendborg und später als *Activ*. Als der kleine Frachter nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben war, da sich die Frachtraten nicht mehr erholten, kaufte schließlich der bekannte Hamburger Architekt Prof. Volkwin Marg den unverwüstlichen Rumpf und ließ ihn auf der Traditionswerft von Michael Kiersgaard in Troense

Typ:	Dreimast-Toppsegelschoner
Verwendung:	Charterschiff
Eigner:	Baltic Schooner Company Ltd., Guernsey
Heimathafen:	London
Baujahr:	1951
Bauwerft:	J. Ring-Andersen, Svendborg, Dänemark
Vermessung:	116,80 BRT
Länge über alles:	42 m
Breite:	7,20 m
Tiefgang:	3,35 m
Masthöhe:	27 m
Segelfläche:	640 m ²
Antrieb:	230 PS (Scania Vabis-Diesel)
Crew und Gäste:	18



(Dänemark) zum heutigen Drei-Mast-Toppsegelschoner umbauen. Aus den alten Laderäumen wurden Kabinen sowie ein repräsentativer Salon. Seitdem segelte die Activ bei vielen Regatten des Flensburger Museums- hafens mit, diente der Brauerei Beck als Kulisse für Werbespots und spielte eine Hauptrolle

in dem Film »Jack Holborn«. Mehrfach überquerte sie den Atlantik, entweder um lukrative Filmaufträge abzuarbeiten oder mit Chartergästen an Bord. Heute ist die auf Guernsey beheimatete Baltic Schooner Ltd. offizieller Eigner des Schiffes, das inzwischen auch im Mittelmeer und der Karibik zu finden ist.





Alexander von Humboldt

Deutschland 1906/1988

Jeder kennt heute den grünen Windjammer aus der Fernsehwerbung. Kaum bekannt ist jedoch, dass der berühmte Segler einst als Feuerschiff 80 Jahre lang der Schifffahrt den richtigen Weg wies und nach dem Umbau meist als »Windjammer der Jugend« unterwegs ist. Friedrich Middendorf, genialer Chefkonstrukteur der AG Weser, zeichnete die Pläne für die schnelle Bark *Fürst Bismarck* – nur unwesentlich verändert wurde daraus das Feuerschiff.

Als »Reserve« wurde es auf verschiedenen Stationen, zuerst Sonderburg, später Kiel, Rügen und zum Schluss auf der Station Weser eingesetzt. Wäre nicht der Seefahrtsprofessor Manfred Hövener gewesen, der die Berufsskeptiker der von ihm mitbegründeten »Sail Training Association Germany« (STAG) ebenso überzeugte wie die Sponsoren, so wäre auch dieses Schiff bis zur Unkenntlichkeit verändert worden. Ankauf und Umbau wurden vollständig aus Spendengeldern und Mitgliedsbeiträgen der STAG finanziert. Die Törnelder der Trainees und Werbeverträge (Beck's Bier – das traditionelle Bier der deutschen Handelsschiffe) decken die Betriebskosten nur zum Teil. Auch hier hilft die STAG mit Zuschüssen, um die

Typ:	Bark
Verwendung:	Schulschiff
Eigner:	Deutsche Stiftung Sail Training (DSST)
Heimathafen:	Bremerhaven
Indienststellung:	Nov. 1906 / Mai 1988
Bauwerft:	AG Weser, Bremen / Motorenwerke Bremerhaven
Vermessung:	829 ts Displacement
Länge über alles:	35,94
Breite:	8,02 m
Tiefgang:	4,88 m
Masthöhe:	32 m
Segelfläche:	1036 m ²
Antrieb:	510 PS (MAN)
Besatzung/ Trainees:	20/40

Jugendreisen im Sommer zu ermöglichen. Seit der Indienststellung 1988 segelte die *Alex* im Auftrag der Bundesregierung auf den Spuren Alexander von Humboldts nach Südamerika, nahm an allen Transatlantik-Regatten der »Sail Training Association« teil, versäumte kein Windjammer-Rennen und ist von seiner Fangemeinde meist ausgebucht. Während der Regatten haben die Jugendlichen, für die die Rennen veranstaltet werden, die Bark fest in der Hand. Im Winter genießen ältere Windjammerfans die Romantik des Segelns im Gebiet der Kanaren ebenso, wie Bundespräsidenten, kaiserliche Hoheiten oder Kap Hoorniers die Törns auf Nord- und Ostsee.



T

- 4 0 4